



Die neue Wechselausstellung «Reading Caspar Wolf».

Bild: zvg



Das Museum Caspar Wolf lädt zum Träumen ein.

Bild: Chris Iseli (2019)

Auf den Spuren von Caspar Wolf

Künstlerin Sadhyo Niederberger ist heute in ihrer neuen Ausstellung «Reading Caspar Wolf» in Muri anzutreffen.

Andrea Weibel

In den vergangenen Monaten, der Coronazeit, konnte man sich beinahe vorstellen, wie es gewesen sein muss, zu Lebzeiten Caspar Wolfs auf Reisen gehen zu wollen. Der bekannte Schweizer Maler lebte im 18. Jahrhundert, genauer von 1735 bis 1783. Das Museum Caspar Wolf in seinem Heimatdorf Muri schreibt zum Thema: «Seit Urzeiten ist eine Art des Reisens jedoch unverändert geblieben: Jene der Gedanken.» So reist auch die Aarauer

Künstlerin Sadhyo Niederberger in der neuen Wechselausstellung des Museums Caspar Wolf durch die Welt des Schweizer Alpenmalers.

Sie will erfahren, wer der Mann war, von dem es heute heisst, er sei einer der wichtigsten Schweizer Maler der Vorromantik gewesen. Sie stellt Fragen wie: «Wer war Caspar Wolf? Wie hat er selbst die Alpen gesehen? Gab es eine Frau Wolf?» All dies klärt sie in Form eines künstlerischen Archivs, das als Langzeitprojekt angelegt ist. Mit

Notizen, Bild- und Textmaterial macht sie die Welt Caspar Wolfs erfahrbar.

Caspar Wolfs Reisen in Muri nachempfunden

Damit schlägt die Künstlerin aber auch eine Brücke in die heutige Zeit: Sie dokumentiert nicht nur Caspar Wolf, sondern auch die Reisen der 16 am Projekt «Grand Tour Caspar Wolf» beteiligten Künstlerinnen und Künstler. Diese folgen ihrerseits den Spuren Wolfs auf einer fiktiven Reiseroute. Und: Im kom-

menden Jahr lässt die Ausstellung «Grand Tour Caspar Wolf» die Besucher mit einer kleinen Reise durch Muri die Wege Caspar Wolfs durch die Schweiz real nachempfinden.

Das Projekt wird unter Leitung von Kurator Peter Fischer prozesshaft und im gegenseitigen Austausch mit allen beteiligten Kunstschaffenden entwickelt. Sadhyo Niederberg dokumentiert es und schafft damit ein Making-of, das jetzt schon einsehbar ist und tiefe Einblicke vermittelt.

Heute Samstag, 19. Juni, zwischen 14 und 16 Uhr, geben Künstlerin Sadhyo Niederberger und Kurator Peter Fischer den Besucherinnen von Murikultur Einblicke in die künstlerischen Forschungsprozesse – und lassen sie so direkt daran teilhaben. Im Gespräch erzählen zudem einige Kunstschaffende, die an der «Grand Tour Caspar Wolf» beteiligt sind, von ihren Exkursionen an die Originalschauplätze. Und davon, was sie dort ange getroffen haben und was sie berührt hat.